

## 18. EDU Europameisterschaften in Deutschland – Geiselwind

Geiselwind – ein kleiner idyllischer Ort in Oberfranken.

Zwei Hotels, ein Gasthaus, eine Bäckerei, ein Greißlerladen und ein hübscher Ortsplatz mit alten Fachwerkhäusern hießen uns nach der Anreise im starken Regen willkommen. Wir waren eine der wenigen Glücklichen, die im Ort einquartiert waren. Alle anderen EM-TeilnehmerInnen mussten zum Teil 20 km weit in ihre Unterkunft fahren.

Diese EM stand im krassen Gegensatz zur EM im Jahr 2012 in Antalya. Obwohl vom größten und erfahrensten Verband der EDU, dem deutschen Dartverband, ausgerichtet, war von einem Event nicht viel zu bemerken. Die Eröffnung beschränkte sich auf den Einmarsch der Nationen, mit falsch gespielten Nationalhymnen. Keine Show, kein Feuerwerk, keine Musik oder Bars zum Feiern. Und das trotz geeigneten Räumlichkeiten:

Die Veranstaltungshalle lag außerhalb des Ortes auf der Autobahnraststation Geiselwind - groß imposant und alles vorhanden, was man für so eine Großveranstaltung benötigt. Gleich daneben fand man McDonalds, Burger King, jede Menge Müll und ein Trucker Restaurant bei dem man 24 Stunden am Tag gutes warmes Essen bekommt. Allein die Käse Spätzle (auch mal um 4 Uhr früh) werden positiv in Erinnerung bleiben.

Die Getränkepreise und das Essen in der Halle waren OK. Nur das Pfandsystem war derartig nervig und kam mitunter ziemlich teuer. Das Problem war, dass während die SpielerInnen bei den Darts ihre Spiele absolvierten oft Gläser und Flaschen verschwanden und somit auch der Einsatz. Auch jede Plastikflasche (Mineral, Cola etc.) war mit Einsatz belegt. Bei manchen SpielerInnen gingen so bis zum Ende der Woche 15€ an Pfand verloren.

Sehr enttäuscht waren wir alle darüber, dass es kein Rahmenprogramm gab. Erst am Freitag nach der Siegerehrung gab es Live Musik als der Großteil der EM TeilnehmerInnen schon abgereist war. Alle SpielerInnen nehmen sich für die EM eine Woche Urlaub, und im Urlaub möchte man am Abend Party machen und feiern. Dazu gab es in Geiselwind leider überhaupt keine Möglichkeit.

Was diese EM noch geprägt hat waren die endlosen Diskussionen mit SpielerInnen bestimmter Nationen um das Übertreten der Abwurfline. Obwohl mehrmals jeden Tag verlautbart, wurde es ignoriert. Ich empfinde es als Provokation, mit Absicht den Gegner aus der Ruhe zu bringen. Und das gelang teilweise ganz gut.

Doch zum Glück gibt es auch absolut Positives von dieser Europameisterschaft zu berichten. Dabei denke ich nicht nur an die tollen spielerischen Leistungen, sondern auch an den Zusammenhalt der österreichischen SportlerInnen. Vor der Halle gab es große Tische an dem sich alle unsere SpielerInnen zusammensetzten und miteinander die Zeit zwischen den Spielen verbrachten, egal aus welcher Region sie stammten. Und wir wären nicht die „komotten“ Österreicher, hätten wir nicht den ein oder anderen Partyersatz gefunden (so ein Zusammenkommen unter freiem Himmel vor der Unterkunft hat schließlich auch was für sich – widrige Umstände hin oder her!)

Sportlich gesehen haben die Damen, allen voran Paulusberger Eva, tolle Leistungen erbracht. Lisa Steinbach erspielte ebenfalls einige Pokale. Bei den Herren gab es viele gute Platzierungen, herausragend der 3. Rang im EM Einzel von Rapp Rene. Getoppt wurde er allerdings vom Nachwuchs: David Binder aus Linz erkämpfte sich in seiner Altersklassen den 2. Platz und darf sich damit Vize-Europameister der U15 nennen! Im Anhang findet ihr einige weitere der guten österreichischen Platzierungen aufgelistet. Sämtliche Ergebnisse ihr unter [www.edu-dart.com](http://www.edu-dart.com) nachlesen.

Wir sind gespannt, ob die Platzierungen 2014 in Kroatien noch weiter getoppt werden können und freuen uns auf die dort stattfindende 19. EDU Dart Europameisterschaft!

- (Nr.1) Open Einzel Highscore. – **Steidl Sigi** – 5. Rang (54 Teilnehmer)
- (Nr.4) Warm Up Damen Einzel 301 M.O. – **Paulusberger Eva** – 1. Rang  
**Steinbach Lisa** – 17. Rang (52 Teilnehmerinnen)
- (Nr.5) Warm Up Herren Einzel – **Tockner Manuel** – 7. Rang  
**Wührer Franz** - 9. Rang (97 Teilnehmer)
- (Nr.11) Open Einzel Herren 501 DO - **Peiritsch Norbert** – 5. Rang  
**Tockner Manuel** – 13. Rang (84 Teilnehmer)
- (Nr.12) Open Einzel Damen – 501 DO – **Paulusberger Eva** – 1. Rang  
**Altendorfer Tina** – 9. Rang  
**Manzeneder Petra** – 13. Rang (74 Teilnehmerinnen)
- (Nr.13) Open Herren Doppel 301 MO – **Tockner Manuel** – **Rapp Rene** - 17. Rang  
**Wührer Franz** – **Flaser Franz** – 17. Rang (89 Teilnehmer)
- (Nr.14) Open Damen Doppel 301 MO – **Steinbach Lisa** – **Paulusberger Eva** - 3. Rang  
**Weixler Corinna** - **Volahrin Tatjana** - 9. Rang
- (Nr. 20) EM Mixed 501 DO – **Steinbach Lisa** – **Leitinger Harald** – 2. Rang
- (Nr.24) EM Triple Mixed 701 MO – Team König – **Paulusberger Eva**,  
**Wührer Franz**, **Rapp Rene** - 4. Rang (154 Teilnehmer)
- (Nr.30) Open Cricket Damen – **Altendorfer Tina** – 1. Rang (46 Teilnehmerinnen)
- (Nr. 31) EM Herren Einzel 501 DO – **Rapp Rene** – 3. Rang (366 Teilnehmer)
- (Nr.32) EM Damen Einzel 501 DO – **Altendorfer Tina** – 13 Rang (120 Teilnehmerinnen)
- (Nr. 33) Open HerrnEinzel 301 MO – **Tockner Manuel** – 7. Rang  
**Flaser Franz** – 13. Rang (182 Teilnehmer)
- (Nr.35) EM Juniors U 15 501 MO – **Binder David** – 2. Rang

#### **EM Nationalteams**

Damen: 1. Tschechien  
2. Kroatien  
3. Belgien

Herren: 1. Tschechien  
2. Deutschland  
3. Russland

Unsere Damen (Altendorfer Tina, Baumgartner Linda, Paulusberger Eva, Steinbach Lisa und Weixler Corinna) und Herren Teams (Buchmayr Peter, Leitinger Harald, Rapp Rene, Tockner Manuel, Wallmann Josef und Wesely Claus) erreichten beide den 5. Rang